



ACP Gruppe übernimmt Schweizer Cloud-Spezialisten 56k.Cloud

Mit dem Zukauf tritt ACP in den Schweizer Markt ein und ergänzt das Portfolio um AWS-Expertise

München, 04. Juni 2025: Gegründet 1993 in Österreich und 2003 nach Deutschland expandiert, ist die ACP Gruppe mit mehr als 2.600 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 1,05 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2024/2025 ein bedeutender Partner für IT- und Digitalisierungsprojekte im deutschsprachigen Raum. Nun gibt ACP die Beteiligung an dem Schweizer Cloud-Spezialisten 56k.Cloud bekannt. Das auf Cloud-Dienstleistungen spezialisierte Unternehmen bringt neben lokaler Marktkennntnis tiefe AWS-Expertise in die Gruppe ein. Die Integration von 56k. Cloud ergänzt das fundierte Know-how von ACP in der Umsetzung moderner IT-Infrastrukturen und unterstreicht den Anspruch, als herstellerunabhängiger Partner für individuelle und souveräne IT-Strategien zur Seite zu stehen – ob in der Cloud, on Prem oder in hybriden Szenarien.

Das in der Schweiz ansässige Technologieunternehmen 56k.Cloud ist in einem der dynamischsten Bereiche der IT-Branche aktiv: Cloud-native Technologien, DevOps, IoT und Edge Computing zählen zum Kerngeschäft. Als zertifizierter AWS Advanced Partner unterstützt 56k.Cloud Unternehmen bei der digitalen Transformation – etwa durch die Migration in die Cloud, die Modernisierung bestehender IT-Strukturen oder die Entwicklung neuer Cloud-basierter Anwendungen. Ergänzt wird das Portfolio durch Beratungs- und Schulungsangebote, die Kunden bei der Ausrichtung und Umsetzung ihrer Cloud-Strategien begleiten.

Win-Win-Situation für gemeinsames Kundennetzwerk

Günther Schiller, Vorstand der ACP Gruppe und Geschäftsführer der ACP Holding Deutschland GmbH, freut sich über den Neuzugang: „Mit 56k. Cloud gewinnen wir weitere technologische Kompetenz. Gleichzeitig profitiert 56k. Cloud von unserem DACH-weiten Netzwerk und bewährten Services. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“



Jean-Pierre Gehrig, Chief Executive Officer bei 56k.Cloud: *„Durch den Zusammenschluss mit der ACP Gruppe erhält 56k.Cloud Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk in der gesamten DACH-Region. Dies ermöglicht es uns, unsere Betriebsabläufe und unser technisches Know-how deutlich zu erweitern.“* Darragh Grealish, Chief Development Officer bei 56k.Cloud, ergänzt: *„Die Kooperation mit der ACP Gruppe gibt uns den Raum und die Ressourcen, die wir benötigen, um unsere technische Exzellenz weiter auszubauen. Mit unserer erstklassigen Expertise in den Bereichen KI, IoT und Cloud-Technologien können wir nun auch größere digitale Transformationsprojekte, einschließlich Multi-Cloud- und Hybridlösungen, in Angriff nehmen.“* Durch die Fusion kann 56k.Cloud unterstützende Funktionen wie den Vertrieb weiter ausbauen und gleichzeitig an der Lösung komplexer technischer Herausforderungen auf Kundenseite arbeiten.

Die strategische Zusammenarbeit mit der ACP Gruppe soll zudem die langjährigen Technologiepartnerschaften mit Amazon Web Services (AWS), ARM, Datadog und Docker langfristig stärken. Jean-Pierre Gehrig: *„Wir können in Zukunft umfassendere Lösungen anbieten. Das stärkt unsere Position im digitalen Ökosystem der DACH-Region und erlaubt es uns gleichzeitig, unsere führende Position in der Cloud-native-Community zu behaupten. Außerdem profitieren unsere Kunden vom etablierten, rund um die Uhr verfügbaren, Security Operations Center (SOC) und den erweiterten technischen Supportteams der ACP Gruppe.“*

Einzigartige Unternehmertum-Kultur

56k. Cloud wird, wie viele der mehr als 50 ACP Standorte, eigenständig wirtschaften und Entscheidungen lokal treffen. Die ACP Gruppe ist kein Konzern. Die meisten zugehörigen Gesellschaften agieren unternehmerisch unabhängig, erhalten aber Zugang zur gesamten Schwarm-Intelligenz der Gruppe. Die besondere Eigentümerstruktur - ACP gehört zu 100 Prozent 150 Mitarbeitenden - ermöglicht Entscheidungen, die auf nachhaltiges Wachstum und langfristige Kundenbeziehungen ausgerichtet sind.

„Uns ist wichtig, dass wir nachhaltig wachsen. Das beinhaltet in unserer Branche natürlich, Unternehmen im Blick zu haben, die sich auf IT und Digitalisierung fokussieren oder als etablierte IT-Systemhäuser bereits erfolgreich am Markt sind. Sofern diese vom Portfolio zu uns passen und sich mit unseren Werten und unserem Unternehmeransatz identifizieren können, macht ein gemeinsamer Weg in vielerlei Hinsicht Sinn“, so Günther Schiller.



Jean-Pierre Gehrig, Chief Executive Officer bei 56k.Cloud, kommentiert die Entscheidung für ACP wie folgt: *„Was ACP für uns besonders macht, ist die gemeinsame Überzeugung, dass echte Innovation und nachhaltiger Erfolg nur dort entstehen, wo Menschen unternehmerisch denken und handeln dürfen.“*

Über ACP

ACP bietet herstellerunabhängig Consulting, Beschaffung und Integration, Managed Services, Datacenter Services sowie Finanzierung für das gesamte IT-Sortiment. Mit einem strategischen Digitalisierungsportfolio befähigt ACP Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe, ihre geschäftlichen Ambitionen zu realisieren und Innovationen voranzutreiben.

Mit mehr als 50 Geschäftsstellen in Deutschland und Österreich ist ACP immer in Kundennähe und zuverlässiger sowie kompetenter Ansprechpartner. Die ACP-Fachkräfte sind von international führenden Herstellern wie Hewlett Packard Enterprise, Microsoft, Fortinet, SentinelOne, Apple, Cisco, Dell Technologies, HP, NetApp, Citrix und VMware zertifiziert.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die ACP-Gruppe einen Umsatz von 1,05 Milliarden Euro und beschäftigte ca. 2.600 Mitarbeitende.

Mehr Informationen unter: www.acp-gruppe.com